

	<p>Objekt: Tibetische Gebetsfahne</p> <p>Museum: RELiGIO – Westfälisches Museum für religiöse Kultur Herrenstraße 1-2 48291 Telgte 02504-93120 museum@telgte.de</p> <p>Sammlung: Weltreligionen</p> <p>Inventarnummer: 12-0006</p>
--	--

## Beschreibung

Tibetische Gebetsfahne, bestehend aus 10 rechteckigen, verschiedenfarbigen Stoffquadraten, die an ein Nylonband im Abstand von etwa 1 cm befestigt sind. Die Quadrate sind einheitlich jeweils mit dem gleichen aufgedruckten Motiv in roter, weißer oder blauer Farbe versehen: In einem von drei Linien eingefassten, beschriebenen Schriftfeld mit Gebeten und Mantras in tibetischer Schrift, befindet sich mittig eine symbolische Darstellung der Tara. Im Buddhismus und anderen indischen Religionen ist die Tara allegorisch für eine weibliche, friedvolle Manifestation erleuchteter Weisheit. Tibetische Gebetsfahnen hängen in allen buddhistischen Regionen des Himalayas. Sie sollen zum Frieden, Glück und Weisheit jedes Lebewesens beitragen. Die Gebete und Mantras sind deshalb nicht an eine Gottheit gerichtet, sondern werden durch den Wind zu allen Wesen dieser Welt getragen. Die Farben der Fahnen stehen dabei für die vier Himmelsrichtungen und die fünf Elemente: Blau = Himmel, Weiß = Wolken, Rot = Feuer, Grün = Wasser, Gelb = Erde.

[Emil Schoppmann]

## Grunddaten

Material/Technik: Leinen / Holzdruck  
Maße: H 19,5 cm; B 200,0 cm

## Ereignisse

Hergestellt wann 20. Jahrhundert  
wer  
wo Tibet

## Schlagworte

- Buddhismus
- Fähnchen
- Gebetsfahne
- Wimpel